

Inhalt

1	John M. Steiner – Biographie und Forschung.....	5
1.1	Drei eindringliche Erfahrungsberichte	5
1.2	John Michael Steiner – Biographie	32
1.3	Forschungsvorhaben.....	40
1.4	Öffentliches Engagement: Erinnerung und Erziehungsreform	45
1.5	Ermessensbereich in einer sozialen Rolle als Folge moralischer und sozialer Intelligenz	52
1.6	Das fragmentierte Gewissen.....	56
1.7	Briefwechsel mit Erich Fromm über die Interpretation von Lebensläufen	63
1.8	Publikationen und andere Quellen	65
2	Täterforschung	69
2.1	Täterforschung: Grundlagen und Methoden	69
2.2	Die autoritäre Persönlichkeit.....	70
2.3	Authoritarian Personality	84
2.4	Die F-Skala: Entwicklung, Revisionen und Methodenprobleme.....	92
2.5	Autoritäre Persönlichkeit. Zur Rezeption und Kritik	101
2.6	Abels Sammlung der Lebensläufe von NSDAP-Mitgliedern 1934	106
2.7	Erinnerungen von inhaftierten Psychoanalytikern	115
2.8	Erzählte Zeitgeschichte (Oral History).....	118
2.9	Täter-Forschung in der Nachkriegszeit: Gilbert, Kelley, Goldensohn und Dicks	124
2.10	Sozialpsychologische Verhaltensexperimente von Milgram und Zimbardo	137
2.11	Geringes Interesse deutscher Psychologen an der Täterforschung	142
2.12	Die sogenannte neue Täterforschung deutscher Historiker.....	150
2.13	Autoritäre Persönlichkeit und Autoritarismus. Typusbegriff und Einstellung?.....	156
2.14	Merkmale der Autoritären Persönlichkeit	168
3	Fragebogen und Lebenslauf: Leitbegriffe und Methodik der Interpretation.....	173
3.1	Forschungsinteressen und theoretische Konzeption.....	173
3.2	Die beiden Forschungsvorhaben Steiners	179
3.3	Zum methodischen Vorgehen	181
3.4	Lebensläufe als Selbstdarstellungen unter ungewöhnlichen Rahmenbedingungen.....	185
4	Die zwei Forschungsvorhaben.....	192
4.1	Autoritäre Einstellungen und Statusmerkmale von ehemaligen Angehörigen der Waffen-SS und SS sowie der Wehrmacht.....	192
4.2	Die zehn Lebensläufe: Biographische Daten und Interpretationen.....	202

4.3	Gemeinsamkeiten der damaligen Lebensbedingungen, Informationen über Konzentrationslager, Befehlsnotstand und SS-Gerichtsbarkeit	399
4.4	Die Fragebogenstudie und die Interpretation der Lebensläufe: Rückblick und Zusammenfassung	422
5	Täterforschung und Erziehungsreform	434
5.1	Erziehungsreform	434
5.2	Schulreform und Ethik-Unterricht.....	437
5.3	Entnazifizierungsprogramm, Re-education, Ansätze der Schulreform	444
5.4	„Erziehung nach Auschwitz“ fand kaum statt.....	461
5.5	Praktischer Ethik-Unterricht für Alle und auf allen Stufen?	467
5.6	Weltethos und Goldene Regel als einheitliche Grundlage des Ethik-Unterrichts?	472
5.7	Notwendige pädagogische Initiativen: Prinzipien und Praxis.....	477
5.8	Ethik und Religion im Schulunterricht.....	497
6	Rückblick und Ausblick.....	510
	Literaturverzeichnis	519